



GSN-260/ME

Amt der Tiroler LandesregierungPräs.Abt. II - 1127/91

An das
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 W i e n

(2fach)

A-6010 Innsbruck, am 2. September 1986Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 151Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betrifft	GESETZENTWURF
Zi	95 GE 916
Datum:	08. SEP. 1986
Verteilt:	11. SEP. 1986

Pidner
Dr. Schwamberger

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Dienstrecht der Hochschullehrer im
BDG 1979 geregelt wird;
Stellungnahme

Zu Zahl 920.531/8-II/A/6/86 vom 19. Juni 1986

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Dienstrecht der Hochschullehrer im Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

an alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt
der Niederösterreichischen Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen

an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Schmidt', written in a cursive style.

**Amt der Tiroler Landesregierung**Präs.Abt. II - 1127/91

An das
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 W i e n

(2fach)

A-6010 Innsbruck, am 2. September 1986Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 151Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Dienstrecht der Hochschullehrer im
BDG 1979 geregelt wird;
Stellungnahme

Zu Zahl 920.531/8-II/A/6/86 vom 19. Juni 1986

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Dienstrecht der Hochschullehrer im Beamten-
Dienstrechtsgesetz 1979 geändert wird, werden keine
Einwendungen erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem
dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

an alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt
der Niederösterreichischen Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen

an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Schmidt', written in a cursive style.